



Hyundai i30 (2012-2017)

Vernünftige Kompaktklasse

Der Hyundai i30 (Typ GD) kam 2012 als Fünftürer und Kombi auf dem Markt. Im Jahr 2013 wurde der Coupé genannte Dreitürer nachgeschoben. Zwei Jahre später wurde bei einem leichten Facelift die Optik etwas überarbeitet. Die technischen Änderungen fielen etwas umfangreicher aus. Der Kompaktwagen überzeugt vor allem durch seine Unaufgeregtheit. Das Platzangebot ist für die Fahrzeugklasse durchschnittlich. Sowohl vorne als auch hinten steht genügend Raum zur Verfügung. Der Kofferraum des Drei- und Fünftürers ist durchschnittlich groß, im Kombi steht etwas mehr Platz zur Verfügung. Die Bedienung ist – typisch für Hyundai – einfach und stellt keinen Fahrer vor große Herausforderungen. Das Fahrwerk ist ausgewogen und bietet durchaus Komfort, auch die Lenkung gibt ausreichend viel Rückmeldung von der Straße. Aufgrund der bequemen Sitze mit gutem Seitenhalt und der guten Sicherheitsausstattung taugt der in Tschechien gebaute Koreaner durchaus auch für längere Strecken. Insgesamt merkt man dem Fahrzeug an, dass es speziell für den europäischen Markt entwickelt wurde. Ähnlich wie beim Golf von VW hat der i30 weder wesentliche Stärken, noch Schwächen.

Empfehlung: Die Einstiegsbenziner mit etwa 100 PS wirken in dieser Fahrzeugklasse relativ kraftlos und können auch nicht durch Sparsamkeit überzeugen. Wir empfehlen daher etwas mehr Geld für die spürbar kräftigeren Aggregate mit 1,6 Liter Hubraum zu investieren. Im Alltag brauchen diese zudem kaum mehr Sprit. Richtig flott geht es mit dem 1,6 GDI Turbo und 186 PS voran. Der Motor ist aber selten auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden und deutlich teurer als die schwächeren Benziner. Auch der Einstiegsdiesel mit 1,4 Liter Hubraum kann in dem stattlichen Koreaner nicht überzeugen. Mit den stärkeren Aggregaten mit 110 oder 128 PS ist man wesentlich entspannter unterwegs. Am besten passt der 136 PS starke Diesel in das Fahrzeug. Damit sind auch längere und zügige Autobahnetappen souverän machbar.

- ⊕ gute Platzverhältnisse, gute Sicherheitsausstattung, problemlose Bedienung, sichere Fahreigenschaften
- ⊖ großer Wendekreis, unübersichtliche Karosserie, teils relativ hohe Fixkosten, schwache Basismotorisierungen

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	26,2	19,9	20,5	17,1	11,2	9,8

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	13,8	12,0	10,1	7,9	6,5	4,7
	18,8	17,8	16,5	14,3	13,3	10,8
	23,9	23,5	22,8	20,7	20,0	16,9
	28,9	29,3	29,2	27,1	26,8	23,0
	>28,9	>29,3	>29,2	>27,1	>26,8	>23,0

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik 2023 erreicht der Hyundai i30 im Schnitt mittlere Werte. Der TÜV bemängelt häufig ausgeschlagene Lenkgelenke, mangelhaft funktionierende Bremsen und defekte Beleuchtungsanlagen. Im Durchschnitt kommt der i30 damit auf leicht unterdurchschnittliche Werte.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2012), Starterbatterie (2012-2015, 2017), Steuerkette (2012), Zündkerze (2012-2014)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/2012	Modelleinführung der zweiten Generation zunächst als fünftürige Schräghecklimousine mit fünf Motorvarianten: 1.4 (73 kW/99 PS), 1.6 GDI (99 kW/135 PS), 1.4 CRDi (66 kW/90 PS), 1.6 CRDi (81 kW/110 PS) und 1.6 CRDi (94 kW/128 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Windowbags serienmäßig, Knieairbag Fahrer nicht für Basisvarianten "Classic" erhältlich
08/2012	Modelleinführung der fünftürigen Kombivariante, Ausstattung analog Limousine
01/2013	Modelleinführung der dreitürigen Coupevariante
05/2015	Modellpflege und Facelift, modifizierte Motoren: 1.4 blue (74 kW/100 PS), 1.6 GDI blue (99 kW/135 PS), 1.6 GDI Turbo (137 kW/186 PS); 1.6 CRDi blue (81 kW/110 PS) und 1.6 CRDi (100 kW/136 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
12/2016	Baureihe i30 Limousine eingestellt, Nachfolgemodell ab 01/2017
03/2017	Baureihe i30 Coupé ersatzlos eingestellt
05/2017	Baureihe i30 Kombi eingestellt, Nachfolgemodell ab 07/2017

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Fünftürer	Kombi	Coupe
Länge/Breite/Höhe [mm]	4300/1780/1470	4485/1780/1500	4300/1780/1470
Breite mit Spiegeln [mm]	2050	2050	2050
Kofferraumvolumen [l]	378	528	378
Dachlast [kg]	80	80	80

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.4	1.6 GDI	1.6 T GDI	1.4 CRDi	1.6 CRDi	1.6 CRDi blue	1.6 CRDi blue
Aufbau/Türen	SR/5						
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1396	4/1591	4/1591	4/1396	4/1582	4/1582	4/1582
Leistung [kW/PS]	73/99	99/135	137/186	66/90	81/110	94/128	100/136
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	137/4200	164/4850	265/1500	220/1500	260/1900	260/1900	280/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,2	9,9	8,0	13,5	11,5	10,9	10,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	182	195	219	170	185	188	197
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,0 l S (NEFZ)	5,7 l S (NEFZ)	7,3 l S (NEFZ)	4,1 l D (NEFZ)	4,0 l D (NEFZ)	3,7 l D (NEFZ)	3,8 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	139 g/km	134 g/km	169 g/km	109 g/km	104 g/km	97 g/km	99 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D	C	E	A	A	A+	A+
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1200/600	1400/600	1400/600	1500/650	1500/650	1500/650	1500/650
Tankinhalt [l]	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/16/18	18/17/18	18/19/22	17/16/20	18/16/20	18/17/20	18/17/20
Steuer pro Jahr* [Euro]	116	110	180	161	170	156	160
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.4	1.6 GDI	1.6 T GDI	1.4 CRDi	1.6 CRDi	1.6 CRDi blue	1.6 CRDi blue
Wartung 1	200	200	200	300	300	300	300
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	430	380	380	550	550	550	550
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Wartung 3	310	310	310	450	400	400	400
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	90000/36	90000/36	90000/36	90000/36
Wartung 4	610	560	560	600	650	650	650
bei km/Monate	80000/48	80000/48	80000/48	120000/48	120000/48	120000/48	120000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	600	600	600	600	600	600	600
Bremsscheiben und -beläge hinten	570	570	570	570	570	570	570
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	0	0	0
Kupplung	870	870	870	1040	1040	1040	1040
Generator	0	0	0	0	0	0	0
Anlasser	0	0	0	0	0	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.4	1.6 GDI	1.6 T GDI	1.4 CRDi	1.6 CRDi	1.6 CRDi blue	1.6 CRDi blue
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	93	93	107	95	98	99	99
Betriebskosten (Kraftstoff)	160	153	190	105	103	97	99
Werkstatt-/Reifenkosten	86	86	100	97	97	97	100
Gesamtkosten pro Monat	339	332	397	296	297	292	298
Gesamtkosten pro km [Cent]	27,1	26,5	31,7	23,7	23,8	23,4	23,8

Garantien

Der i30 hat eine allgemeine Garantie von fünf Jahren. Zudem bietet Hyundai eine fünfjährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie fünf Jahre lang. Diese ist erweiterbar bis maximal 25 Jahre oder 195.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2012 ★★★★★

Der Hyundai i30 ist gegenüber dem Modell vor 2012 sicherer geworden. Trotz Schwächen beim Pfahlaufpralltest und Verbesserungspotential beim Fußgängerschutz erreicht er klar fünf Sterne. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Serie sind Gurtwarner auf allen Sitzplätzen sowie ESP.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.